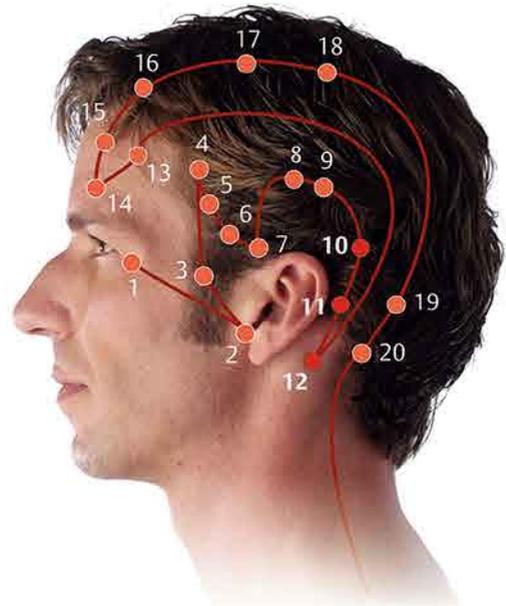
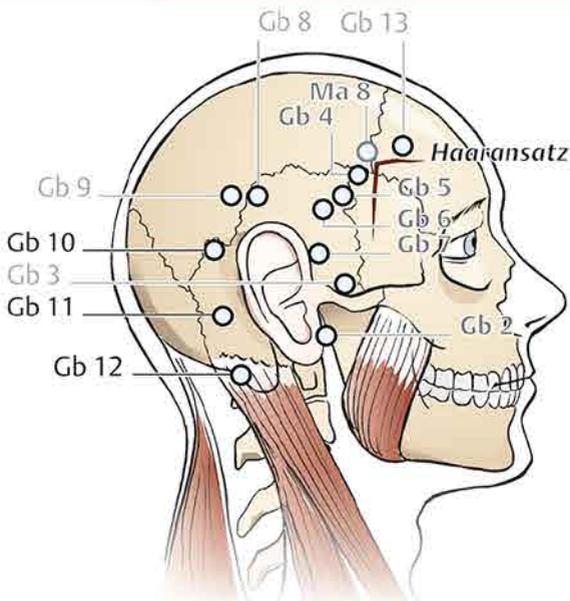


# Praxis-Lehrbuch Akupunktur

Herausgegeben von  
Hans-Ulrich Hecker  
Angelika Steveling  
Elmar T. Peuker

Unter Mitarbeit von  
Stefan Englert  
Kay Liebchen

2., überarbeitete  
und erweiterte Auflage







# Praxis-Lehrbuch Akupunktur

**Herausgegeben von  
Hans-Ulrich Hecker  
Angelika Steveling  
Elmar T. Peuker**

Unter Mitarbeit von  
Stefan Englert  
Kay Liebchen

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

978 Abbildungen

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Bitte schreiben Sie uns unter: [www.thieme.de/service/feedback.html](http://www.thieme.de/service/feedback.html)

1. Auflage 2010, Hippokrates Verlag

© 2017 Karl F. Haug Verlag in Georg Thieme Verlag KG  
Rüdigerstr. 14  
70469 Stuttgart  
Deutschland

[www.haug-verlag.de](http://www.haug-verlag.de)

Zeichnungen: Rüdiger Bremert, München; Helmut Holtermann, Dannenberg; Christine Lackner, Ittlingen; Martin Wunderlich, Kiel

Fotos: Ulrich + Company, Renningen; Axel Nickolaus, Kiel  
Umschlaggestaltung: Thieme Verlagsgruppe

Umschlagfotos: Rüdiger Bremert, München; Ulrich + Company, Renningen

Satz und E-Book Produktion:

SOMMER media GmbH & Co. KG, Feuchtwangen  
gesetzt aus Arbortext APP-Desktop 9.1 Unicode M180

DOI 10.1055/b-004-132.239

ISBN 978-3-13-240024-5

Auch erhältlich als E-Book:  
eISBN (PDF) 978-3-13-240025-2  
eISBN (epub) 978-3-13-240026-9

**Wichtiger Hinweis:** Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen ®) werden nicht immer besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen oder die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die abgebildeten Personen haben in keiner Weise etwas mit der Krankheit zu tun.

## Vorwort zur 2. Auflage

---

Nachdem die 1. Auflage des *Praxis-Lehrbuches Akupunktur* mehrmals nachgedruckt wurde, haben wir uns entschlossen, mit der 2. Auflage eine weitgehende Überarbeitung und Aktualisierung vorzulegen.

Das gesamte Buch wurde auf Fehler hin korrigiert und evtl. missverständliche Beschreibungen und Darstellungen überarbeitet. Das Kapitel über die wissenschaftlichen Grundlagen der Akupunktur wurde dem neuesten Wissensstand angepasst.

Bei der Beschreibung der Akupunkturpunkte haben wir das vorhandene Bildmaterial um weitere anatomische Schnittbilder und „In-vivo-Präparationen“ ergänzt. So ist es noch besser möglich, eine räumliche Vorstellung der Punkttopografie zu vermitteln. An unserem bewährten „Bild-Text“-Layout sowie der von uns entwickelten visuell-didaktischen Aufarbeitung (VISDAK), haben wir – auch wenn es satztechnisch manchmal schwierig war – festgehalten.

Ein neues zusätzliches Kapitel gibt erweiterte Hilfestellungen bei der Übersetzung der westlichen Diagnosen in die Chinesische Syndromdiagnostik. Hierbei finden alle wesentlichen westlichen Diagnosen Berücksichtigung, bei denen sich die Chinesische Medizin als hilfreich erwiesen hat.

Das neue junge frische Design unterstützt die einzigartige Ausstattung des Praxis-Lehrbuches und unterstützt den Komfort sowohl des Lernens als auch des Nachschlagen bestimmter Inhalte.

Besonders freuen wir uns über die breite Akzeptanz des Buches und die vielen positiven Rückmeldungen. Mittlerweile hat sich das Praxis-Lehrbuch zum Standardlehrbuch der Akupunktur entwickelt. Auch die internationale Akzeptanz dieses Werkes wird durch die Übersetzungen ins Englische, Russische, Spanische und Portugiesische sichtbar.

Bedanken möchten wir uns bei allen an der Erstellung dieses Buch beteiligten Personen. Aber auch den vielen Lesern und Kursteilnehmern sei Dank gesagt für die aktive und kritische Mitarbeit sowie das konstruktive Feedback.

Dem Karl F. Haug Verlag und insbesondere Frau Monika Grübener sei herzlich gedankt für die professionelle Unterstützung.

Kiel, Essen, Münster im November 2016

**Dr. med. Hans-Ulrich Hecker**

**Dr. med. Angelika Steveling**

**Dr. med. Elmar T. Peuker**

# Vorwort zur 1. Auflage

Mit dem vorliegenden *Praxis-Lehrbuch Akupunktur* kommen wir dem Wunsch vieler Leser unserer Akupunkturbücher und unserer Kursteilnehmer nach, eine umfassende Darstellung der Akupunktur sowohl unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse als auch der Erfahrungen der Traditionellen Chinesischen Medizin vorzulegen.

Besonders freuen wir uns, dass es uns für dieses Buchprojekt gelungen ist, zwei international anerkannte Experten der Akupunktur und Chinesischen Medizin zu gewinnen: Herrn Dr. Stefan Englert aus Ravensburg und Herrn Dr. Kay Liebchen aus Schleswig. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Englert für die Überlassung seiner von ihm entwickelten schematischen Darstellungen der Akupunkturpunkte. Hier lässt sich auf einen Blick die Wirkrichtung des Akupunkturpunktes ablesen, ohne hiermit eine „Herbalisierung“ der Akupunkturpunkte zu beabsichtigen. Dieses Konzept fügt sich nahtlos in das von uns vorgestellte visuell-didaktische Konzept (VISDAK) ein. Besonders freut es uns, dass viele der von uns erstmalig dargestellten Konzepte der visuellen Darstellung und Beschreibung komplexer Inhalte von vielen Buchautoren übernommen wurden und bei den meisten Fortbildungen im Rahmen der Ärztekammern oder Fachgesellschaften Berücksichtigung finden. Neben der umfassenden Darstellung der Akupunktur in unserem Praxis-Lehrbuch findet auch die Chinesische Medizin Berücksichtigung:

- Mehr als nur Grundlagenwissen wird im Kapitel „Geschichte der Akupunktur und Traditionellen Chinesischen Medizin“ vermittelt.
- Die wissenschaftlichen Grundlagen der Akupunktur werden eingehend und dem neuesten wissenschaftlichen Stand der Schmerzforschung und Akupunkturforschung entsprechend dargestellt.
- Erstmals wird ein eigenes Kapitel über Qualitätsmanagement im Rahmen der Akupunktur den Anforderungen einer „Qualitätsakupunktur“ gerecht.

- Grundlagen der Chinesischen Medizin werden klar und deutlich anhand vieler Abbildungen und Grafiken dargestellt.
- Die Darstellungen der Leitbahnen und Akupunkturpunkte ist umfassend und inklusive der Bedeutung der Akupunkturpunkte in der Chinesischen Medizin. Die bewährten Zeichnungen zu Leitbahnverläufen und Topografie der einzelnen Punkte wurden um fotografische Darstellungen ergänzt. Diese Kombination macht eine Übertragung aus dem Buch auf den lebenden Menschen besonders einfach.
- Das Kapitel „Akupunkturpunkte geordnet nach Regionen“ erleichtert das schnelle Auffinden des Akupunkturpunktes. Detailaufnahmen und Zeichnungen anatomischer Präparate schaffen Sicherheit und Klarstellungen bei der Akupunktur Anwendung.
- In dem Kapitel „Pragmatische Therapiekonzepte“ werden sowohl die Störungen des Bewegungsapparates als auch Störungen bei Inneren Erkrankungen behandelt. Hier gibt das von uns entwickelte Konzept der Diagnosefindung in vier Schritten Klarheit und Struktur. Ergänzt werden diese Therapiekonzepte durch bewährte Punktkombinationen nach westlicher Diagnose und einer psychosomatischen Betrachtungsweise der Funktionskreise.
- Das Repetitorium der TCM gibt noch einmal einen Überblick über verschiedene komplexe Zusammenhänge in der Chinesischen Medizin.
- Das junge frische Design dieses Buches unterstützt die wohl einzigartige Ausstattung und stellt eine konsequente Weiterentwicklung des von uns vorgestellten visuell-didaktischen Konzeptes dar.

Bedanken möchten wir uns bei allen an der Erstellung dieses Buches beteiligten Personen. Besonderer Dank gilt unseren beiden neuen Mitarbeitern, Herrn Dr. Englert und Herrn Dr. Kay Liebchen. Aber auch den vielen Lesern unser Akupunkturbücher und Kursteilnehmern sei Dank gesagt für die aktive und kritische Mitarbeit sowie das konstruktive Feedback.

Dem Hippokrates Verlag und insbesondere Frau Grübener sei gedankt, sich auf dieses neue Projekt einzulassen, mitzutragen und professionell umzusetzen.

Kiel, Essen, Münster, im August 2009

**Dr. med. Hans-Ulrich Hecker**

**Dr. med. Angelika Steveling**

**Dr. med. Elmar T. Peuker**

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	5
Vorwort zur 1. Auflage . . . . .	6
Autoren . . . . .	28
Anschriften . . . . .	30

## Teil 1

### Allgemeine Grundlagen der Akupunktur und der TCM

<b>1</b>	<b>Geschichte der Akupunktur und der Traditionellen Chinesischen Medizin . . . . .</b>	<b>32</b>
1.1	<b>Daoismus und Konfuzianismus . . . . .</b>	<b>32</b>
1.1.1	Daoismus . . . . .	32
1.1.2	Konfuzianismus . . . . .	33
1.2	Die Entsprechungssysteme . . . . .	34
1.3	Das Grundlagenwerk Huang Di Nei Jing Su Wen . . . . .	34
1.4	Das Konzept Qi . . . . .	34
1.5	Geschichte der Akupunktur und TCM. . . . .	35
<b>2</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen der Akupunktur . . . . .</b>	<b>38</b>
2.1	<b>Morphologie. . . . .</b>	<b>38</b>
2.1.1	Morphologische Grundlagen der Leitbahnen . . . . .	38
2.1.2	Morphologische Grundlagen der Akupunkturpunkte . . . . .	39
2.2	<b>Schmerzmodulierende und schmerzhemmende Mechanismen der Körperakupunktur . . . . .</b>	<b>41</b>
2.2.1	Einführung . . . . .	41
2.2.2	Schmerzdefinition. . . . .	42
2.2.3	Schmerzanatomische und -physiologische Grundlagen . . . . .	42
2.2.4	Nervenleitung . . . . .	43
2.2.5	Afferente Schmerzleitung . . . . .	45
2.2.6	Schmerzhemmende Systeme . . . . .	46
2.2.7	Schmerzhemmende Mechanismen der Akupunktur . . . . .	50
2.3	<b>Einflüsse auf das vegetative Nervensystem und das Immunsystem . . . . .</b>	<b>53</b>
<b>3</b>	<b>Qualitätsmanagement . . . . .</b>	<b>56</b>
3.1	<b>Grundlagen . . . . .</b>	<b>56</b>
3.2	<b>Verschiedene Aspekte des Qualitätsmanagements. . . . .</b>	<b>57</b>
3.2.1	Ökonomischer Aspekt – Rationalisierung versus Rationierung . . . . .	57
3.2.2	Medizinischer Aspekt, Kompetenz und Leitlinien . . . . .	57
3.2.3	Politischer Aspekt als Qualitätsmanagementsystem . . . . .	58
3.2.4	Betrieblicher Aspekt . . . . .	58
3.2.5	Ethischer Aspekt. . . . .	58
3.2.6	Juristischer Aspekt . . . . .	58

<b>3.3</b>	<b>Erfordernisse eines Qualitätsmanagementsystems für die Akupunktur . . . . .</b>	<b>59</b>
3.3.1	Strukturqualität. . . . .	59
3.3.2	Praxiseinrichtung . . . . .	59
3.3.3	Prozessqualität . . . . .	59
3.3.4	Ergebnisqualität . . . . .	60
<b>4</b>	<b>Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen der Akupunktur . . . . .</b>	<b>61</b>
<b>4.1</b>	<b>Indikationen . . . . .</b>	<b>61</b>
<b>4.2</b>	<b>Kontraindikationen . . . . .</b>	<b>62</b>
4.2.1	Relative Kontraindikationen. . . . .	63
4.2.2	Besondere Situationen. . . . .	63
<b>4.3</b>	<b>Nebenwirkungen der Akupunktur . . . . .</b>	<b>63</b>
4.3.1	Einteilung . . . . .	64
<b>5</b>	<b>Die Lehre von Yin und Yang. . . . .</b>	<b>70</b>
<b>5.1</b>	<b>Zusammenhänge und Ordnungsprinzip. . . . .</b>	<b>70</b>
<b>5.2</b>	<b>Die Monade. . . . .</b>	<b>71</b>
<b>5.3</b>	<b>Yin- und Yang-Verhältnisse . . . . .</b>	<b>71</b>
<b>6</b>	<b>Die Grundsubstanzen und ihre Pathologien . . . . .</b>	<b>73</b>
<b>6.1</b>	<b>Qi. . . . .</b>	<b>73</b>
6.1.1	Die fünf Hauptfunktionen des Qi. . . . .	73
6.1.2	Zusammensetzung des Gesamt-Qi und Qi-Bildung . . . . .	74
6.1.3	Disharmonie von Qi . . . . .	75
<b>6.2</b>	<b>Blut (Xue) . . . . .</b>	<b>76</b>
6.2.1	Disharmoniemuster von Blut. . . . .	76
<b>6.3</b>	<b>Essenz (Jing) . . . . .</b>	<b>76</b>
<b>6.4</b>	<b>Geist (Shen). . . . .</b>	<b>76</b>
6.4.1	Störungen des Geistes (Shen) . . . . .	77
<b>6.5</b>	<b>Körperflüssigkeiten (Jin Xe) . . . . .</b>	<b>78</b>
6.5.1	Xe-Flüssigkeiten . . . . .	78
6.5.2	Jin-Flüssigkeiten . . . . .	78
<b>7</b>	<b>Diagnostische und therapeutische Grundlagen . . . . .</b>	<b>79</b>
<b>7.1</b>	<b>Ba Gang . . . . .</b>	<b>79</b>
7.1.1	Außen und Innen. . . . .	79
7.1.2	Fülle und Leere . . . . .	83
7.1.3	Hitze und Kälte . . . . .	85
7.1.4	Yang und Yin . . . . .	86
<b>7.2</b>	<b>Krankheitsursachen . . . . .</b>	<b>91</b>
7.2.1	Pathogene klimatische Faktoren . . . . .	92
7.2.2	Pathogene psychische Faktoren . . . . .	95
7.2.3	Sonstige pathogene Faktoren . . . . .	96
<b>7.3</b>	<b>Reizstärke – Stichtechnik. . . . .</b>	<b>96</b>
7.3.1	Neutrale Reizstärke – Standardstichtechnik . . . . .	96
7.3.2	Ableitende und auffüllende Reizstärke . . . . .	97
7.3.3	Nadelwahl . . . . .	97

<b>7.4</b>	<b>Reizart</b> . . . . .	98
7.4.1	Moxibustion . . . . .	98
7.4.2	Schröpfen . . . . .	98
7.4.3	TENS – Transkutane elektrische Nervenstimulation . . . . .	102
7.4.4	PuTENS – Punktförmige transkutane elektrische Nervenstimulation. . . . .	108
7.4.5	Aku-Taping. . . . .	110
7.4.6	Laserakupunktur . . . . .	118
<b>8</b>	<b>Die 5 Wandlungsphasen</b> . . . . .	121
<b>8.1</b>	<b>Definition</b> . . . . .	121
<b>8.2</b>	<b>Zuordnung der Organe zu den 5 Wandlungsphasen</b> . . . . .	121
8.2.1	Wandlungsphase Holz . . . . .	121
8.2.2	Wandlungsphase Feuer. . . . .	121
8.2.3	Wandlungsphase Erde . . . . .	121
8.2.4	Wandlungsphase Metall . . . . .	122
8.2.5	Wandlungsphase Wasser. . . . .	122
<b>8.3</b>	<b>Wechselbeziehungen der 5 Wandlungsphasen</b> . . . . .	123
8.3.1	Hervorbringungszyklus (Sheng-Zyklus) . . . . .	123
8.3.2	Kontrollzyklus (Ke-Zyklus) . . . . .	123
<b>8.4</b>	<b>Fülle- und Leere-Störung</b> . . . . .	124
<b>8.5</b>	<b>Therapiemöglichkeiten</b> . . . . .	125
<b>9</b>	<b>Die Organuhr</b> . . . . .	126
<b>10</b>	<b>Das Leitbahnsystem (Jing Luo)</b> . . . . .	127
<b>10.1</b>	<b>Die 12 Hauptleitbahnen (Jing Mai)</b> . . . . .	127
10.1.1	Die Leitbahnachsen . . . . .	127
10.1.2	Die Leitbahnpaare. . . . .	129
10.1.3	Die Leitbahnumläufe . . . . .	130
<b>10.2</b>	<b>Die 8 Außerordentlichen Leitbahnen (Qi Jing Ba Mai)</b> . . . . .	134
10.2.1	Lenkergefäß (Du Mai). . . . .	134
10.2.2	Konzeptionsgefäß (Ren Mai). . . . .	134
10.2.3	Yang-Fersengefäß (Yang Qiao Mai) . . . . .	134
10.2.4	Yin-Fersengefäß (Yin Qiao Mai) . . . . .	134
10.2.5	Gürtelgefäß (Dai Mai). . . . .	135
10.2.6	Durchdringungsgefäß (Chong Mai). . . . .	135
10.2.7	Yin-Verbindungsgefäß (Yin Wei Mai) . . . . .	135
10.2.8	Yang-Verbindungsgefäß (Yang Wei Mai). . . . .	135
<b>10.3</b>	<b>Die 15 Nebenleitbahnen (Luo Mai)</b> . . . . .	135
<b>10.4</b>	<b>Die 12 tendinomuskulären Leitbahnen</b> . . . . .	135
<b>10.5</b>	<b>Die 12 Sonderleitbahnen</b> . . . . .	135
<b>11</b>	<b>Die Akupunkturpunkte</b> . . . . .	136
<b>11.1</b>	<b>Die Kennzeichen von Akupunkturpunkten</b> . . . . .	136
<b>11.2</b>	<b>Die Lokalisation der Akupunkturpunkte</b> . . . . .	136
<b>11.3</b>	<b>Die Proportionalmaßeinteilung des Körper-Cun</b> . . . . .	137
<b>11.4</b>	<b>Die Proportionalmaßeinteilung des Finger-Cun</b> . . . . .	139

<b>11.5 Die Steuerungspunkte</b> . . . . .	140
11.5.1 Die Yuan-Punkte: Quellpunkte . . . . .	140
11.5.2 Die Luo-Punkte: Passagepunkte . . . . .	140
11.5.3 Die Xi-Punkte: Grenzpunkte . . . . .	141
11.5.4 Die Mu-Punkte: Alarmpunkte . . . . .	141
11.5.5 Die Rücken-Shu-Punkte: Zustimmungspunkte . . . . .	142
11.5.6 Untere He-Punkte: Untere einflussreiche Punkte (UEP). . . . .	143
11.5.7 Die Gruppen-Passagepunkte: Gruppen-Luo-Punkte. . . . .	143
11.5.8 Die Einschaltpunkte . . . . .	143
11.5.9 Die Meisterpunkte . . . . .	144
<b>11.6 Die Antiken Punkte</b> . . . . .	144
11.6.1 Lage der 5 Antiken Punkte . . . . .	144
11.6.2 Zuordnung nach dem Hervorbringungszyklus . . . . .	145
11.6.3 Bestimmung des Tonisierungs- und Sedierungspunktes . . . . .	146
11.6.4 Therapie bei Leere- und Fülle-Zuständen . . . . .	147
11.6.5 Die Antiken Punkte der Yang-Leitbahnen . . . . .	147
11.6.6 Therapeutische Anwendungsmöglichkeiten der Akupunktur über die Antiken Punkte . . . . .	148
11.6.7 Praktische Relevanz der 5 Antiken Punkte . . . . .	150

## Teil 2

### Die Leitbahnen und Akupunkturpunkte

<b>12 Die Leitbahnen</b> . . . . .	155
<b>12.1 Die Lungen-Leitbahn (Hand Tai Yin)</b> . . . . .	156
12.1.1 Übersicht . . . . .	157
12.1.2 Lunge 1 „Zhong Fu“ . . . . .	158
12.1.3 Lunge 5 „Chi Ze“ . . . . .	160
12.1.4 Lunge 7 „Lie Que“ . . . . .	161
12.1.5 Lunge 9 „Tai Yuan“ . . . . .	164
12.1.6 Lunge 11 „Shao Shang“ . . . . .	165
<b>12.2 Weitere Punkte der Lungen-Leitbahn</b> . . . . .	167
12.2.1 Lunge 2 „Yun Men“ . . . . .	167
12.2.2 Lunge 3 „Tian Fu“ . . . . .	167
12.2.3 Lunge 4 „Xia Bai“ . . . . .	167
12.2.4 Lunge 6 „Kong Zui“ . . . . .	168
12.2.5 Lunge 8 „Jing Qu“ . . . . .	168
12.2.6 Lunge 10 „Yu Ji“ . . . . .	168
12.2.7 Zusammenfassung wichtiger Punkte der Lungen-Leitbahn . . . . .	169
<b>12.3 Die Dickdarm-Leitbahn (Hand Yang Ming)</b> . . . . .	172
12.3.1 Übersicht . . . . .	173
12.3.2 Dickdarm 4 „He Gu“ . . . . .	174
12.3.3 Dickdarm 10 „Shou San Li“ . . . . .	176
12.3.4 Dickdarm 11 „Qu Chi“ . . . . .	177
12.3.5 Dickdarm 14 „Bi Nao“ . . . . .	179
12.3.6 Dickdarm 15 „Jian Yu“ . . . . .	180
12.3.7 Dickdarm 20 „Ying Xiang“ . . . . .	181
<b>12.4 Weitere Punkte der Dickdarm-Leitbahn</b> . . . . .	183
12.4.1 Dickdarm 1 „Shang Yang“ . . . . .	183

12.4.2	Dickdarm 2 „Er Jian“	183
12.4.3	Dickdarm 3 „San Jian“	184
12.4.4	Dickdarm 5 „Yang Xi“	184
12.4.5	Dickdarm 6 „Pian Li“	185
12.4.6	Dickdarm 7 „Wen Liu“	185
12.4.7	Dickdarm 8 „Xia Lian“	186
12.4.8	Dickdarm 9 „Shang Lian“	186
12.4.9	Dickdarm 12 „Zhou Liao“	186
12.4.10	Dickdarm 13 „Shou Wu Li“	186
12.4.11	Dickdarm 16 „Ju Gu“	187
12.4.12	Dickdarm 17 „Tiang Ding“	187
12.4.13	Dickdarm 18 „Fu Tu“	187
12.4.14	Dickdarm 19 „Kou He Liao“	188
12.4.15	Zusammenfassung wichtiger Punkte der Dickdarm-Leitbahn.	189
<b>12.5</b>	<b>Die Magen-Leitbahn (Fuß Yang Ming)</b>	<b>190</b>
12.5.1	Übersicht	191
12.5.2	Magen 2 „Si Bai“	192
12.5.3	Magen 6 „Jia Che“	193
12.5.4	Magen 7 „Xia Guan“	194
12.5.5	Magen 8 „Tou Wie“	196
12.5.6	Magen 25 „Tian Shu“	197
12.5.7	Magen 34 „Liang Qiu“	199
12.5.8	Magen 35 „Du Bi“	200
12.5.9	Magen 36 „Zu San Li“	202
12.5.10	Magen 38 „Tiao Kou“	204
12.5.11	Magen 40 „Feng Long“	205
12.5.12	Magen 41 „Jie Xi“	207
12.5.13	Magen 42 „Chong Yang“	208
12.5.14	Magen 44 „Nei Ting“	210
<b>12.6</b>	<b>Weitere Punkte der Magen-Leitbahn</b>	<b>211</b>
12.6.1	Magen 1 „Cheng Qi“	211
12.6.2	Magen 3 „Ju Liao“	211
12.6.3	Magen 4 „Di Cang“	212
12.6.4	Magen 5 „Da Ying“	212
12.6.5	Magen 9 „Ren Ying“	213
12.6.6	Magen 10 „Shui Tu“	213
12.6.7	Magen 11 „Qi She“	213
12.6.8	Magen 12 „Que Pen“	214
12.6.9	Magen 13 „Qi Hu“	214
12.6.10	Magen 14 „Ku Fang“	215
12.6.11	Magen 15 „Wu Yi“	215
12.6.12	Magen 16 „Ying Chuang“	215
12.6.13	Ma 17 „Ru Zhong“	215
12.6.14	Magen 18 „Ru Gen“	216
12.6.15	Magen 19 „Bu Rong“	216
12.6.16	Magen 20 „Cheng Man“	216
12.6.17	Magen 21 „Liang Men“	217
12.6.18	Magen 22 „Guan Men“	217
12.6.19	Magen 23 „Tai Yi“	217

12.6.20 Magen 24 „Hua Rou Men“	217
12.6.21 Magen 26 „Wai Ling“	218
12.6.22 Magen 27 „Da Ju“	218
12.6.23 Magen 28 „Shui Dao“	218
12.6.24 Magen 29 „Gui Lai“	219
12.6.25 Magen 30 „Qi Chong“	219
12.6.26 Magen 31 „Bi Guan“	219
12.6.27 Magen 32 „Fu Tu“	220
12.6.28 Magen 33 „Yin Shi“	220
12.6.29 Magen 37 „Shang Ju Xu“	220
12.6.30 Magen 39 „Xia Ju Xu“	221
12.6.31 Magen 43 „Xian Gu“	221
12.6.32 Magen 45 „Li Dui“	221
12.6.33 Zusammenfassung wichtiger Punkte der Magen-Leitbahn	222
<b>12.7 Die Milz-Leitbahn (Fuß Tai Yin)</b>	<b>224</b>
12.7.1 Übersicht	225
12.7.2 Milz 3 „Tai Bai“	226
12.7.3 Milz 4 „Gong Sun“	227
12.7.4 Milz 6 „San Yin Jiao“	229
12.7.5 Milz 9 „Yin Ling Quan“	230
12.7.6 Milz 10 „Xue Hai“	232
<b>12.8 Weitere Punkte der Milz-Leitbahn</b>	<b>234</b>
12.8.1 Milz 1 „Yin Bai“	234
12.8.2 Milz 2 „Da Du“	234
12.8.3 Milz 5 „Shang Qiu“	235
12.8.4 Milz 7 „Lou Gu“	236
12.8.5 Milz 8 „Di Ji“	236
12.8.6 Milz 11 „Ji Men“	236
12.8.7 Milz 12 „Chong Men“	237
12.8.8 Milz 13 „Fu She“	237
12.8.9 Milz 14 „Fu Jie“	237
12.8.10 Milz 15 „Da Heng“	237
12.8.11 Milz 16 „Fu Ai“	238
12.8.12 Milz 17 „Shi Dou“	238
12.8.13 Milz 18 „Tian Xi“	239
12.8.14 Milz 19 „Xiong Xiang“	239
12.8.15 Milz 20 „Zhou Rong“	239
12.8.16 Milz 21 „Da Bao“	239
12.8.17 Zusammenfassung wichtiger Punkte der Milz-Leitbahn	240
<b>12.9 Die Herz-Leitbahn (Hand Shao Yin)</b>	<b>242</b>
12.9.1 Übersicht	243
12.9.2 Herz 3 „Shao Hai“	244
12.9.3 Herz 5 „Tong Li“	245
12.9.4 Herz 7 „Shen Men“	246
<b>12.10 Weitere Punkte der Herz-Leitbahn</b>	<b>248</b>
12.10.1 Herz 1 „Ji Quan“	248
12.10.2 Herz 2 „Qing Ling“	248
12.10.3 Herz 4 „Ling Dao“	249
12.10.4 Herz 6 „Yin Xi“	249

12.10.5	Herz 8 „Shao Fu“ . . . . .	249
12.10.6	Herz 9 „Shao Chong“ . . . . .	250
12.10.7	Zusammenfassung wichtiger Punkte der Herz-Leitbahn. . . . .	251
<b>12.11</b>	<b>Die Dünndarm-Leitbahn (Hand Tai Yang)</b> . . . . .	<b>252</b>
12.11.1	Übersicht. . . . .	253
12.11.2	Dünndarm 3 „Hou Xi“ . . . . .	254
12.11.3	Dünndarm 6 „Yang Lao“ . . . . .	256
12.11.4	Dünndarm 8 „Xiao Hai“ . . . . .	257
12.11.5	Dünndarm 11 „Tian Zong“ . . . . .	259
12.11.6	Dünndarm 12 „Bing Feng“ . . . . .	260
12.11.7	Dünndarm 14 „Jian Wai Shu“ . . . . .	261
12.11.8	Dünndarm 18 „Quan Liao“ . . . . .	263
12.11.9	Dünndarm 19 „Ting Gong“ . . . . .	264
<b>12.12</b>	<b>Weitere Punkte der Dünndarm-Leitbahn.</b> . . . . .	<b>265</b>
12.12.1	Dünndarm 1 „Shao Ze“ . . . . .	265
12.12.2	Dünndarm 2 „Qian Gu“ . . . . .	265
12.12.3	Dünndarm 4 „Wan Gu“ . . . . .	266
12.12.4	Dünndarm 5 „Yang Gu“ . . . . .	266
12.12.5	Dünndarm 7 „Zhi Zheng“ . . . . .	267
12.12.6	Dünndarm 9 „Jian Zhen“ . . . . .	267
12.12.7	Dünndarm 10 „Nao Yu“ . . . . .	267
12.12.8	Dünndarm 13 „Qu Yuan“ . . . . .	268
12.12.9	Dünndarm 15 „Jian Zhong Shu“ . . . . .	268
12.12.10	Dünndarm 16 „Tian Chuang“ . . . . .	269
12.12.11	Dünndarm 17 „Tian Rong“ . . . . .	269
12.12.12	Zusammenfassung wichtiger Punkte der Dünndarm-Leitbahn . . . . .	270
<b>12.13</b>	<b>Die Blasen-Leitbahn (Fuß Tai Yang)</b> . . . . .	<b>272</b>
12.13.1	Übersicht. . . . .	273
12.13.2	Blase 2 „Zan Zhu“ . . . . .	274
12.13.3	Blase 10 „Tian Zhu“ . . . . .	275
12.13.4	Blase 11 „Da Shu“ . . . . .	277
12.13.5	Blase 13 „Fei Shu“ . . . . .	278
12.13.6	Blase 14 „Jue Yin Shu“ . . . . .	280
12.13.7	Blase 15 „Xin Shu“ . . . . .	282
12.13.8	Blase 17 „Ge Shu“ . . . . .	283
12.13.9	Blase 18 „Gan Shu“ . . . . .	285
12.13.10	Blase 19 „Dan Shu“ . . . . .	287
12.13.11	Blase 20 „Pi Shu“ . . . . .	288
12.13.12	Blase 21 „Wei Shu“ . . . . .	289
12.13.13	Blase 23 „Shen Shu“ . . . . .	291
12.13.14	Blase 25 „Da Chang Shu“ . . . . .	293
12.13.15	Blase 27 „Xiao Chang Shu“ . . . . .	294
12.13.16	Blase 28 „Pang Guang Shu“ . . . . .	295
12.13.17	Blase 36 „Cheng Fu“ . . . . .	297
12.13.18	Blase 40 „Wei Zhong“ . . . . .	298
12.13.19	Blase 43 „Gao Huang“ . . . . .	300
12.13.20	Blase 54 „Zhi Bian“ . . . . .	301
12.13.21	Blase 57 „Cheng Shan“ . . . . .	302
12.13.22	Blase 60 „Kun Lun“ . . . . .	304

12.13.23	Blase 62 „Shen Mai“	305
12.13.24	Blase 67 „Zhi Yin“	306
<b>12.14</b>	<b>Weitere Punkte der Blasen-Leitbahn</b>	<b>308</b>
12.14.1	Blase 1 „Jing Ming“	308
12.14.2	Blase 3 „Mei Chong“	308
12.14.3	Blase 4 „Qu Chai“	309
12.14.4	Blase 5 „Wu Chu“	309
12.14.5	Blase 6 „Cheng Guang“	309
12.14.6	Blase 7 „Tong Tian“	310
12.14.7	Blase 8 „Luo Que“	310
12.14.8	Blase 9 „Yu Zhen“	310
12.14.9	Blase 12 „Feng Men“	311
12.14.10	Blase 16 „Du Shu“	311
12.14.11	Blase 22 „San Jiao Yu“	312
12.14.12	Blase 24 „Qi Hai Shu“	312
12.14.13	Blase 26 „Guan Yuan Shu“	313
12.14.14	Blase 29 „Zhong Lu Shu“	313
12.14.15	Blase 30 „Bai Huan Shu“	313
12.14.16	Blase 31 „Shang Liao“	314
12.14.17	Blase 32 „Ci Liao“	314
12.14.18	Blase 33 „Zhong Liao“	314
12.14.19	Blase 34 „Xia Liao“	315
12.14.20	Blase 35 „Hui Yang“	315
12.14.21	Blase 37 „Yin Men“	316
12.14.22	Blase 38 „Fu Xi“	316
12.14.23	Blase 39 „Wei Yang“	317
12.14.24	Blase 41 bis Blase 54	318
12.14.25	Blase 41 „Fu Fen“	319
12.14.26	Blase 42 „Po Hu“	319
12.14.27	Blase 44 „Shen Tang“	319
12.14.28	Blase 45 „Yi Xi“	320
12.14.29	Blase 46 „Ge Guan“	320
12.14.30	Blase 47 „Hun Men“	320
12.14.31	Blase 48 „Yang Gang“	321
12.14.32	Blase 49 „Yi She“	321
12.14.33	Blase 50 „Wei Cang“	321
12.14.34	Blase 51 „Huang Men“	322
12.14.35	Blase 52 „Zhi Shi“	322
12.14.36	Blase 53 „Bao Huang“	322
12.14.37	Blase 55 „He Yang“	323
12.14.38	Blase 56 „Cheng Jin“	323
12.14.39	Blase 58 „Fei Yang“	323
12.14.40	Blase 59 „Fu Yang“	324
12.14.41	Blase 61 „Pu Can“	324
12.14.42	Blase 63 „Jin Men“	324
12.14.43	Blase 64 „Jing Gu“	324
12.14.44	Blase 65 „Shu Gu“	325
12.14.45	Blase 66 „Tong Gu“	325
12.14.46	Zusammenfassung wichtiger Punkte der Blasen-Leitbahn	326

<b>12.15 Die Nieren-Leitbahn (Fuß Shao Yin)</b> . . . . .	328
12.15.1 Übersicht . . . . .	329
12.15.2 Niere 3 „Tai Xi“ . . . . .	330
12.15.3 Niere 6 „Zhao Hai“ . . . . .	331
12.15.4 Niere 7 „Fu Liu“ . . . . .	333
12.15.5 Niere 27 „Shu Fu“ . . . . .	334
<b>12.16 Weitere Punkte der Nieren-Leitbahn</b> . . . . .	336
12.16.1 Niere 1 „Yong Quan“ . . . . .	336
12.16.2 Niere 2 „Ran Gu“ . . . . .	336
12.16.3 Niere 4 „Da Zhong“ . . . . .	337
12.16.4 Niere 5 „Shui Quan“ . . . . .	337
12.16.5 Niere 8 „Jiao Xin“ . . . . .	338
12.16.6 Niere 9 „Zhu Bin“ . . . . .	338
12.16.7 Niere 10 „Yin Gu“ . . . . .	339
12.16.8 Niere 11 „Heng Gu“ . . . . .	340
12.16.9 Niere 12 „Da He“ . . . . .	340
12.16.10 Niere 13 „Qi Xue“ . . . . .	340
12.16.11 Niere 14 „Si Man“ . . . . .	340
12.16.12 Niere 15 „Zhong Zhu“ . . . . .	341
12.16.13 Niere 16 „Huang Shu“ . . . . .	341
12.16.14 Niere 17 „Shang Qu“ . . . . .	341
12.16.15 Niere 18 „Shi Guan“ . . . . .	341
12.16.16 Niere 19 „Yin Du“ . . . . .	342
12.16.17 Niere 20 „Fu Tong Gu“ . . . . .	342
12.16.18 Niere 21 „You Men“ . . . . .	342
12.16.19 Niere 22 „Bu Lang“ . . . . .	342
12.16.20 Niere 23 „Shen Feng“ . . . . .	343
12.16.21 Niere 24 „Ling Xu“ . . . . .	343
12.16.22 Niere 25 „Shen Cang“ . . . . .	343
12.16.23 Niere 26 „Yu Zhong“ . . . . .	343
12.16.24 Zusammenfassung wichtiger Punkte der Nieren-Leitbahn . . . . .	344
<b>12.17 Die Perikard-Leitbahn (Hand Jue Yin)</b> . . . . .	346
12.17.1 Übersicht . . . . .	347
12.17.2 Perikard 3 „Qu Ze“ . . . . .	348
12.17.3 Perikard 6 „Nei Guan“ . . . . .	349
12.17.4 Perikard 7 „Da Ling“ . . . . .	351
<b>12.18 Weitere Punkte der Perikard-Leitbahn</b> . . . . .	352
12.18.1 Perikard 1 „Tian Chi“ . . . . .	352
12.18.2 Perikard 2 „Tian Quan“ . . . . .	352
12.18.3 Perikard 4 „Xi Men“ . . . . .	353
12.18.4 Perikard 5 „Jian Shi“ . . . . .	353
12.18.5 Perikard 8 „Lao Gong“ . . . . .	354
12.18.6 Perikard 9 „Zhong Chong“ . . . . .	354
12.18.7 Zusammenfassung wichtiger Punkte der Perikard-Leitbahn . . . . .	355
<b>12.19 Die 3-Erwärmer-Leitbahn (Hand Shao Yang)</b> . . . . .	356
12.19.1 Übersicht . . . . .	357
12.19.2 3-Erwärmer 3 „Zhong Zhu“ . . . . .	358
12.19.3 3-Erwärmer 4 „Yang Chi“ . . . . .	359
12.19.4 3-Erwärmer 5 „Wai Guan“ . . . . .	360

12.19.5	3-Erwärmer 14 „Jian Liao“ . . . . .	362
12.19.6	3-Erwärmer 15 „Tian Liao“ . . . . .	363
12.19.7	3-Erwärmer 17 „Yi Feng“ . . . . .	365
12.19.8	3-Erwärmer 21 „Er Men“ . . . . .	366
12.19.9	3-Erwärmer 23 „Si Zhu Kong“ . . . . .	367
<b>12.20</b>	<b>Weitere Punkte der 3-Erwärmer-Leitbahn . . . . .</b>	<b>369</b>
12.20.1	3-Erwärmer 1 „Guan Chong“ . . . . .	369
12.20.2	3-Erwärmer 2 „Ye Men“ . . . . .	369
12.20.3	3-Erwärmer 6 „Zhi Gou“ . . . . .	370
12.20.4	3-Erwärmer 7 „Hui Zhong“ . . . . .	370
12.20.5	3-Erwärmer 8 „San Yang Luo“ . . . . .	371
12.20.6	3-Erwärmer 9 „Si Du“ . . . . .	371
12.20.7	3-Erwärmer 10 „Tian Jing“ . . . . .	372
12.20.8	3-Erwärmer 11 „Qing Leng Yuan“ . . . . .	372
12.20.9	3-Erwärmer 12 „Xiao Luo“ . . . . .	372
12.20.10	3-Erwärmer 13 „Nao Hui“ . . . . .	373
12.20.11	3-Erwärmer 16 „Tian You“ . . . . .	373
12.20.12	3-Erwärmer 18 „Qi Mai“ . . . . .	373
12.20.13	3-Erwärmer 19 „Lu Xi“ . . . . .	374
12.20.14	3-Erwärmer 20 „Jiao Sun“ . . . . .	374
12.20.15	3-Erwärmer 22 „Er He Liao“ . . . . .	374
12.20.16	Zusammenfassung wichtiger Punkte der 3-Erwärmer-Leitbahn . . . . .	375
<b>12.21</b>	<b>Die Gallenblasen-Leitbahn (Fuß Shao Yang) . . . . .</b>	<b>376</b>
12.21.1	Übersicht . . . . .	377
12.21.2	Gallenblase 2 „Ting Hui“ . . . . .	378
12.21.3	Gallenblase 8 „Shuai Gu“ . . . . .	379
12.21.4	Gallenblase 14 „Yang Bai“ . . . . .	380
12.21.5	Gallenblase 20 „Feng Chi“ . . . . .	382
12.21.6	Gallenblase 21 „Jian Jing“ . . . . .	384
12.21.7	Gallenblase 24 „Ri Yue“ . . . . .	385
12.21.8	Gallenblase 25 „Jing Men“ . . . . .	387
12.21.9	Gallenblase 30 „Huan Tiao“ . . . . .	388
12.21.10	Gallenblase 34 „Yang Ling Quan“ . . . . .	390
12.21.11	Gallenblase 39 „Xuan Zhong“ . . . . .	392
12.21.12	Gallenblase 41 „Zu Lin Qi“ . . . . .	393
<b>12.22</b>	<b>Weitere Punkte der Gallenblasen-Leitbahn . . . . .</b>	<b>395</b>
12.22.1	Gallenblase 1 „Tong Zi Liao“ . . . . .	395
12.22.2	Gallenblase 3 „Shang Guan“ . . . . .	395
12.22.3	Gallenblase 4 „Han Yan“ . . . . .	396
12.22.4	Gallenblase 5 „Xuan Lu“ . . . . .	396
12.22.5	Gallenblase 6 „Xuan Li“ . . . . .	396
12.22.6	Gallenblase 7 „Qu Bin“ . . . . .	397
12.22.7	Gallenblase 9 „Tian Chong“ . . . . .	397
12.22.8	Gallenblase 10 „Fu Bai“ . . . . .	398
12.22.9	Gallenblase 11 „Tou Qiao Yin“ . . . . .	398
12.22.10	Gallenblase 12 „Wan Gu“ . . . . .	398
12.22.11	Gallenblase 13 „Ben Shen“ . . . . .	399
12.22.12	Gallenblase 15 „Tou Lin Qi“ . . . . .	399
12.22.13	Gallenblase 16 „Mu Chuang“ . . . . .	399

12.22.14	Gallenblase 17 „Zheng Ying“ . . . . .	399
12.22.15	Gallenblase 18 „Cheng Ling“ . . . . .	400
12.22.16	Gallenblase 19 „Nao Kong“ . . . . .	400
12.22.17	Gallenblase 22 „Yuan Ye“ . . . . .	400
12.22.18	Gallenblase 23 „Zhe Jin“ . . . . .	401
12.22.19	Gallenblase 26 „Dai Mai“ . . . . .	401
12.22.20	Gallenblase 27 „Wu Shu“ . . . . .	401
12.22.21	Gallenblase 28 „Wei Dao“ . . . . .	401
12.22.22	Gallenblase 29 „Ju Liao“ . . . . .	402
12.22.23	Gallenblase 31 „Feng Shi“ . . . . .	402
12.22.24	Gallenblase 32 „Zhong Du“ . . . . .	403
12.22.25	Gallenblase 33 „Qi Yang Guan“ . . . . .	404
12.22.26	Gallenblase 35 „Yang Jiao“ . . . . .	404
12.22.27	Gallenblase 36 „Wai Qiu“ . . . . .	404
12.22.28	Gallenblase 37 „Guang Ming“ . . . . .	405
12.22.29	Gallenblase 38 „Yang Fu“ . . . . .	405
12.22.30	Gallenblase 40 „Qiu Xu“ . . . . .	405
12.22.31	Gallenblase 42 „Di Wu Hui“ . . . . .	406
12.22.32	Gallenblase 43 „Xia Xi“ . . . . .	406
12.22.33	Gallenblase 44 „Zu Qiao Yin“ . . . . .	406
12.22.34	Zusammenfassung wichtiger Punkte der Gallenblasen-Leitbahn . . . . .	407
<b>12.23</b>	<b>Die Leber-Leitbahn (Fuß Jue Yin)</b> . . . . .	<b>410</b>
12.23.1	Übersicht . . . . .	411
12.23.2	Leber 2 „Xing Jian“ . . . . .	412
12.23.3	Leber 3 „Tai Chong“ . . . . .	413
12.23.4	Leber 8 „Qu Quan“ . . . . .	415
12.23.5	Leber 13 „Zhang Men“ . . . . .	416
12.23.6	Leber 14 „Qi Men“ . . . . .	418
<b>12.24</b>	<b>Weitere Punkte der Leber-Leitbahn</b> . . . . .	<b>419</b>
12.24.1	Leber 1 „Da Dun“ . . . . .	419
12.24.2	Leber 4 „Zhong Feng“ . . . . .	419
12.24.3	Leber 5 „Li Gou“ . . . . .	419
12.24.4	Leber 6 „Zhong Du“ . . . . .	420
12.24.5	Leber 7 „Xi Guan“ . . . . .	420
12.24.6	Leber 9 „Yin Bao“ . . . . .	421
12.24.7	Leber 10 „Wu Li“ . . . . .	421
12.24.8	Leber 11 „Yin Lian“ . . . . .	421
12.24.9	Leber 12 „Ji Mai“ . . . . .	422
12.24.10	Zusammenfassung wichtiger Punkte der Leber-Leitbahn . . . . .	423
<b>13</b>	<b>Die Außerordentlichen Leitbahnen: Konzeptionsgefäß (Ren Mai) und Lenkergefäß (Du Mai)</b> . . . . .	<b>425</b>
<b>13.1</b>	<b>Das Konzeptionsgefäß (Ren Mai)</b> . . . . .	<b>426</b>
13.1.1	Übersicht . . . . .	427
13.1.2	Konzeptionsgefäß 3 „Zhong Ji“ . . . . .	428
13.1.3	Konzeptionsgefäß 4 „Guan Yuan“ . . . . .	429
13.1.4	Konzeptionsgefäß 6 „Qi Hai“ . . . . .	430
13.1.5	Konzeptionsgefäß 12 „Zhong Wan“ . . . . .	432
13.1.6	Konzeptionsgefäß 17 „Dan Zhong“ . . . . .	433

13.1.7	Konzeptionsgefäß 22 „Tian Tu“ . . . . .	435
13.1.8	Konzeptionsgefäß 24 „Cheng Jiang“ . . . . .	436
<b>13.2</b>	<b>Weitere Punkte des Konzeptionsgefäßes</b> . . . . .	<b>438</b>
13.2.1	Konzeptionsgefäß 1 „Hiu Yin“ . . . . .	438
13.2.2	Konzeptionsgefäß 2 „Qu Gu“ . . . . .	438
13.2.3	Konzeptionsgefäß 5 „Shi Men“ . . . . .	438
13.2.4	Konzeptionsgefäß 7 „Yin Jiao“ . . . . .	439
13.2.5	Konzeptionsgefäß 8 „Shen Que“ . . . . .	439
13.2.6	Konzeptionsgefäß 9 „Shui Fen“ . . . . .	439
13.2.7	Konzeptionsgefäß 10 „Xia Wan“ . . . . .	440
13.2.8	Konzeptionsgefäß 11 „Jian Li“ . . . . .	440
13.2.9	Konzeptionsgefäß 13 „Shang Wan“ . . . . .	440
13.2.10	Konzeptionsgefäß 14 „Ju Que“ . . . . .	441
13.2.11	Konzeptionsgefäß 15 „Jiu Wie“ . . . . .	441
13.2.12	Konzeptionsgefäß 16 „Zhong Ting“ . . . . .	441
13.2.13	Konzeptionsgefäß 18 „Yu Tang“ . . . . .	442
13.2.14	Konzeptionsgefäß 19 „Zi Gong“ . . . . .	442
13.2.15	Konzeptionsgefäß 20 „Hua Gai“ . . . . .	442
13.2.16	Konzeptionsgefäß 21 „Xuan Ji“ . . . . .	443
13.2.17	Konzeptionsgefäß 23 „Lian Quan“ . . . . .	443
13.2.18	Zusammenfassung wichtiger Punkte des Konzeptionsgefäßes . . . . .	444
<b>13.3</b>	<b>Das Lenkergefäß (Du Mai)</b> . . . . .	<b>446</b>
13.3.1	Übersicht . . . . .	447
13.3.2	Lenkergefäß 4 „Ming Men“ . . . . .	448
13.3.3	Lenkergefäß 14 „Da Zhui“ . . . . .	450
13.3.4	Lenkergefäß 15 „Ya Men“ . . . . .	451
13.3.5	Lenkergefäß 16 „Feng Fu“ . . . . .	453
13.3.6	Lenkergefäß 20 „Bai Hui“ . . . . .	454
<b>13.4</b>	<b>Weitere Punkte des Lenkergefäßes</b> . . . . .	<b>456</b>
13.4.1	Lenkergefäß 1 „Chang Qiang“ . . . . .	456
13.4.2	Lenkergefäß 2 „Yao Shu“ . . . . .	456
13.4.3	Lenkergefäß 3 „Yao Yang Guan“ . . . . .	457
13.4.4	Lenkergefäß 5 „Xuan Shu“ . . . . .	457
13.4.5	Lenkergefäß 6 „Ji Zhong“ . . . . .	457
13.4.6	Lenkergefäß 7 „Zhong Shu“ . . . . .	458
13.4.7	Lenkergefäß 8 „Jin Suo“ . . . . .	458
13.4.8	Lenkergefäß 9 „Zhi Yang“ . . . . .	458
13.4.9	Lenkergefäß 10 „Ling Tai“ . . . . .	459
13.4.10	Lenkergefäß 11 „Shen Dao“ . . . . .	459
13.4.11	Lenkergefäß 12 „Shen Zhu“ . . . . .	459
13.4.12	Lenkergefäß 13 „Tao Dao“ . . . . .	460
13.4.13	Lenkergefäß 17 „Nao Hu“ . . . . .	460
13.4.14	Lenkergefäß 18 „Qiang Jian“ . . . . .	460
13.4.15	Lenkergefäß 19 „Hou Ding“ . . . . .	460
13.4.16	Lenkergefäß 21 „Qian Ding“ . . . . .	461
13.4.17	Lenkergefäß 22 „Xin Hui“ . . . . .	461
13.4.18	Lenkergefäß 23 „Shang Xing“ . . . . .	461
13.4.19	Lenkergefäß 24 „Shen Ting“ . . . . .	462
13.4.20	Lenkergefäß 25 „Su Liao“ . . . . .	462

13.4.21 Lenkergefäß 26 „Shui Gou“	463
13.4.22 Lenkergefäß 27 „Dui Duan“	464
13.4.23 Lenkergefäß 28 „Yin Jiao“	464
13.4.24 Zusammenfassung wichtiger Punkte des Lenkergefäßes	465
<b>14 Die Extrapunkte (Ex)</b>	466
<b>14.1 Wichtige Extrapunkte</b>	467
14.1.1 Ex-KH 1 (Ex-HN 1) „Si Shen Cong“	467
14.1.2 Ex-KH 3 (Ex-HN 3) „Yin Tang“	467
14.1.3 Ex-KH 4 (Ex-HN 4) „Yu Yao“	468
14.1.4 Ex-KH 5 (Ex-HN 5) „Tai Yang“	469
14.1.5 Ex-KH 15 (Ex-HN 15) „Jing Bai Lao“	470
14.1.6 Ex-R 1 (Ex-B 1) „Ding Chuan“	470
14.1.7 Ex-R 2 (Ex-B 2) „Jua Tuo Jia Ji/Jia Ji“	471
14.1.8 Ex-R 8 (Ex-B 8) „Shi Qi Zhui“	472
14.1.9 Ex-AH 7 (Ex-UE 7) „Yao Tong Dian“	473
14.1.10 Ex-AH 8 (Ex-UE 8) „Wai Lao Gong/Luo Zhen“	474
14.1.11 Ex-AH 9 (Ex-UE 9) „Ba Xie“	475
14.1.12 Ex-BF 2 (Ex-LE 2) „He Ding“	476
14.1.13 Ex-BF 4 (Ex-LE 4) „Nei Xi Yan“	476
14.1.14 Ex-BF 5 (Ex-LE 5) „Xi Yan“	476
14.1.15 Ex-BF 10 (Ex-LE 10) „Ba Feng“	477
<b>14.2 Weitere Extrapunkte</b>	478
14.2.1 Ex-KH 2 (Ex-HN 2) „Dang Yang“	478
14.2.2 Ex-KH 6 (Ex-HN 6) „Er Jian“	478
14.2.3 Ex-KH 7 (Ex-HN 7) „Qiu Hou“	479
14.2.4 Ex-KH 8 (Ex-HN 8) „Shang Ying Xiang“	479
14.2.5 Ex-KH 9 (Ex-HN 9) „Nei Ying Xiang“	479
14.2.6 Ex-KH 10 (Ex-HN 10) „Ju Quan“	480
14.2.7 Ex-KH 11 (Ex-H 11) „Hai Quan“	480
14.2.8 Ex-KH 12 (Ex-HN 12) „Jin Jin“	480
14.2.9 Ex-KH 13 (Ex-HN 13) „Yu Ye“	480
14.2.10 Ex-KH 14 (Ex-HN 14) „Yi Ming“	481
14.2.11 Ex-BB 1 (Ex-CA 1) „Zi Gong“	481
14.2.12 Ex-R 3 (Ex-B 3) „Wei Wan Xia Shu“	482
14.2.13 Ex-R 4 (Ex-B 4) „Pi Gen“	482
14.2.14 Ex-R 5 (Ex-B 5) „Xia Ji Shu“	482
14.2.15 Ex-R 6 (Ex-B 6) „Yao Yi“	483
14.2.16 Ex-R 7 (Ex-B 7) „Yao Yan“	483
14.2.17 Ex-R 9 (Ex-B 9) „Yao Qi“	483
14.2.18 Ex-AH 1 (Ex-UE 1) „Zhou Jian“	484
14.2.19 Ex-AH 2 (Ex-UE 2) „Er Bai“	484
14.2.20 Ex-AH 3 (Ex-UE 3) „Zhong Quan“	485
14.2.21 Ex-AH 4 (Ex-UE 4) „Zhong Kui“	485
14.2.22 Ex-AH 5 (Ex-UE 5) „Da Gu Kong“	485
14.2.23 Ex-AH 6 (Ex-UE 6) „Xiao Gu Kong“	485
14.2.24 Ex-AH 10 (Ex-UE 10) „Si Feng“	486
14.2.25 Ex-AH 11 (Ex-UE 11) „Shi Xuan“	486
14.2.26 Ex-BF 1 (Ex-LE 1) „Kuan Gu“	487

14.2.27 Ex-BF 3 (Ex-LE 3) „Bai Chong Wo“ . . . . .	487
14.2.28 Ex-BF 6 (Ex-LE 6) „Dan Nang“ . . . . .	487
14.2.29 Ex-BF 7 (Ex-LE 7) „Lan Wei Xue“ . . . . .	487
14.2.30 Ex-BF 8 (Ex-LE 8) „Nei Huai Jian“ . . . . .	488
14.2.31 Ex-BF 9 (Ex-LE 9) „Wai Huai Jian“ . . . . .	488
14.2.32 Ex-BF 11 (Ex-LE 11) „Du Yin“ . . . . .	489
14.2.33 Ex-BF 12 (Ex-LE 12) „Qi Duan“ . . . . .	489
14.2.34 Zusammenfassung wichtiger Extrapunkte . . . . .	490
<b>15 Akupunkturpunkte geordnet nach Körperregionen . . . . .</b>	<b>491</b>
<b>15.1 Wichtige Punkte im Bereich des Kopfes (frontal) . . . . .</b>	<b>491</b>
15.1.1 Di 20 . . . . .	491
15.1.2 Ma 2 . . . . .	491
15.1.3 Ma 3 . . . . .	491
15.1.4 Ma 4 . . . . .	491
15.1.5 Bl 2 . . . . .	491
15.1.6 3E 23 . . . . .	491
15.1.7 Gb 14 . . . . .	492
15.1.8 KG 24 . . . . .	492
15.1.9 LG 26 . . . . .	492
15.1.10 Ex-KH 2 . . . . .	492
15.1.11 Ex-KH 3 . . . . .	492
15.1.12 Ex-KH 4 . . . . .	492
<b>15.2 Wichtige Punkte im Bereich des Kopfes (lateral) . . . . .</b>	<b>493</b>
15.2.1 Ma 5 . . . . .	493
15.2.2 Ma 6 . . . . .	493
15.2.3 Ma 7 . . . . .	493
15.2.4 Ma 8 . . . . .	493
15.2.5 Dü 18 . . . . .	493
15.2.6 Dü 19 . . . . .	493
15.2.7 3E 17 . . . . .	493
15.2.8 3E 21 . . . . .	493
15.2.9 3E 23 . . . . .	494
15.2.10 Gb 1 . . . . .	494
15.2.11 Gb 2 . . . . .	494
15.2.12 Gb 8 . . . . .	494
15.2.13 Ex-KH 5 . . . . .	494
15.2.14 Ex-KH 6 . . . . .	494
<b>15.3 Wichtige Punkte im Bereich des Kopfes (Schäldach) . . . . .</b>	<b>495</b>
15.3.1 Ma 8 . . . . .	495
15.3.2 LG 20 . . . . .	495
15.3.3 LG 24 . . . . .	495
15.3.4 Ex-KH 1 . . . . .	495
15.3.5 Ex-KH 2 . . . . .	495
<b>15.4 Wichtige Punkte im Bereich des Nackens . . . . .</b>	<b>496</b>
15.4.1 Bl 10 . . . . .	496
15.4.2 Bl 11 . . . . .	496
15.4.3 Gb 20 . . . . .	496
15.4.4 LG 13 . . . . .	496

15.4.5	LG 14	496
15.4.6	LG 15	496
15.4.7	LG 16	496
<b>15.5</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich der Schulter (dorsal)</b>	<b>499</b>
15.5.1	Dü 9	499
15.5.2	Dü 10	499
15.5.3	Dü 11	499
15.5.4	Dü 12	499
15.5.5	Dü 13	499
15.5.6	Dü 14	499
15.5.7	Dü 15	499
15.5.8	3E 15	499
15.5.9	Gb 21	499
<b>15.6</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich der Schulter (ventral und lateral)</b>	<b>501</b>
15.6.1	Lu 1	501
15.6.2	Di 14	501
15.6.3	Di 15	501
15.6.4	Di 16	501
15.6.5	3E 14	501
<b>15.7</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich des Ellenbogens</b>	<b>502</b>
15.7.1	Lu 5	502
15.7.2	Di 11	502
15.7.3	He 3	502
15.7.4	Dü 8	502
15.7.5	Pe 3	502
15.7.6	Ex-AH 1	502
<b>15.8</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich der Hand und des Unterarmes</b>	<b>505</b>
15.8.1	Lu 7	505
15.8.2	Lu 9	505
15.8.3	Di 4	505
15.8.4	He 5	505
15.8.5	He 7	505
15.8.6	Dü 3	505
15.8.7	Dü 6	505
15.8.8	Pe 6	508
15.8.9	Pe 7	508
15.8.10	3E 3	508
15.8.11	3E 4	508
15.8.12	3E 5	508
15.8.13	Ex-AH 7	508
15.8.14	Ex-AH 8	508
15.8.15	Ex-AH 11	508
<b>15.9</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich des Thorax (frontal und lateral)</b>	<b>510</b>
15.9.1	Lu 1	510
15.9.2	Lu 2	510
15.9.3	Ni 27	510
15.9.4	Gb 24	510
15.9.5	Gb 25	510
15.9.6	Le 13	510

15.9.7	Le 14	510
15.9.8	KG 14	510
15.9.9	KG 15	510
15.9.10	KG 17	510
15.9.11	KG 22	510
<b>15.10</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich des Thorax (dorsal)</b>	<b>512</b>
15.10.1	Bl 11	512
15.10.2	Bl 13	512
15.10.3	Bl 14	512
15.10.4	Bl 15	512
15.10.5	Bl 17	512
15.10.6	Bl 18	512
15.10.7	Bl 19	512
15.10.8	Bl 20	512
15.10.9	Bl 21	513
15.10.10	Bl 43	513
15.10.11	Ex-R2	513
15.10.12	Ex-R3	513
<b>15.11</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich des Abdomens</b>	<b>514</b>
15.11.1	Ma 25	514
15.11.2	Ma 30	514
15.11.3	Mi 15	514
15.11.4	KG 2	514
15.11.5	KG 3	514
15.11.6	KG 4	514
15.11.7	KG 6	514
15.11.8	KG 12	514
15.11.9	Ex-BB 1	514
<b>15.12</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich der Lende und des Gesäßes</b>	<b>516</b>
15.12.1	Bl 22	516
15.12.2	Bl 23	516
15.12.3	Bl 25	516
15.12.4	Bl 27	516
15.12.5	Bl 28	516
15.12.6	Bl 31	516
15.12.7	Bl 36	516
15.12.8	Bl 52	516
15.12.9	Bl 53	516
15.12.10	Bl 54	518
15.12.11	Gb 30	518
15.12.12	LG 3	518
15.12.13	LG 4	518
<b>15.13</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich des Kniegelenks und des Unterschenkels (ventral und medial)</b>	<b>519</b>
15.13.1	Ma 34	519
15.13.2	Ma 35	519
15.13.3	Ma 36	519
15.13.4	Ma 38	519
15.13.5	Ma 40	519
15.13.6	Ma 41	519

15.13.7	Mi 9 . . . . .	519
15.13.8	Mi 10 . . . . .	519
15.13.9	Ni 10 . . . . .	521
15.13.10	Le 8 . . . . .	521
15.13.11	Ex-BF 2 . . . . .	521
15.13.12	Ex-BF 4 . . . . .	521
<b>15.14</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich des Kniegelenks und des Unterschenkels (dorsal und lateral)</b>	<b>523</b>
15.14.1	Bl 40 . . . . .	523
15.14.2	Bl 57 . . . . .	523
15.14.3	Bl 58 . . . . .	523
15.14.4	Gb 34 . . . . .	523
15.14.5	Ex-BF 6 . . . . .	523
<b>15.15</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich des Fußes (dorsal und lateral)</b>	<b>525</b>
15.15.1	Ma 41 . . . . .	525
15.15.2	Ma 42 . . . . .	525
15.15.3	Ma 43 . . . . .	525
15.15.4	Ma 44 . . . . .	525
15.15.5	Bl 60 . . . . .	525
15.15.6	Bl 62 . . . . .	525
15.15.7	Gb 40 . . . . .	525
15.15.8	Gb 41 . . . . .	526
15.15.9	Le 2 . . . . .	526
15.15.10	Le 3 . . . . .	526
15.15.11	Ex-BF 9 . . . . .	526
15.15.12	Ex-BF 10 . . . . .	526
<b>15.16</b>	<b>Wichtige Punkte im Bereich des Fußes (medial)</b>	<b>527</b>
15.16.1	Mi 3 . . . . .	527
15.16.2	Mi 4 . . . . .	527
15.16.3	Mi 5 . . . . .	527
15.16.4	Mi 6 . . . . .	527
15.16.5	Ni 3 . . . . .	527
15.16.6	Ni 5 . . . . .	527
15.16.7	Ni 6 . . . . .	527
15.16.8	Ni 7 . . . . .	527
15.16.9	Ex-BF 8 . . . . .	527

## Teil 3

### Therapie

<b>16</b>	<b>Pragmatische Therapiekonzepte</b> . . . . .	<b>530</b>
<b>16.1</b>	<b>Pragmatisches Therapiekonzept bei Schmerzen des Bewegungssystems und Kopfschmerzen in vier Schritten</b> . . . . .	<b>530</b>
16.1.1	1. Diagnoseschritt: Fülle – Leere . . . . .	531
16.1.2	2. Diagnoseschritt: Leitbahnachse, funktionsgestörte Muskeln . . . . .	532
16.1.3	3. Diagnoseschritt: Muster pathogener klimatischer Faktoren . . . . .	543
16.1.4	4. Diagnoseschritt: Pathogener psychischer Faktor bzw. Zang-Fu-Disharmoniemuster . . . . .	545
<b>16.2</b>	<b>Pragmatisches Therapiekonzept bei Inneren Erkrankungen in vier Schritten</b> . . . . .	<b>545</b>
16.2.1	1. Diagnoseschritt: Differenzierung Fülle – Leere . . . . .	546

16.2.2	2. Diagnoseschritt: Funktionskreise Zang-Fu . . . . .	547
16.2.3	3. Diagnoseschritt: Pathogener klimatischer Faktor – Modalitäten der Beeinflussung einer Inneren Erkrankung . . . . .	549
16.2.4	4. Diagnoseschritt: Pathogener psychischer Faktor . . . . .	550
16.2.5	Funktionsstörungen des Respirationstrakts. . . . .	551
16.2.6	Allergische Funktionsstörungen . . . . .	555
16.2.7	Funktionsstörungen des Magens (oberer Verdauungstrakt) . . . . .	558
16.2.8	Funktionsstörungen von Dünndarm und Dickdarm (unterer Verdauungstrakt) . . . . .	562
16.2.9	Funktionsstörungen des Herzens . . . . .	566
16.2.10	Störungen der Kreislauffunktion . . . . .	570
16.2.11	Hypertonie – Kreislauffunktionsstörungen mit Fülle . . . . .	570
16.2.12	Hypotonie – Kreislauffunktionsstörungen mit Leere . . . . .	573
16.2.13	Urologische Funktionsstörungen. . . . .	576
<b>17</b>	<b>Therapiekonzepte von Disharmoniemustern in vier Schritten . . . . .</b>	<b>580</b>
<b>17.1</b>	<b>Zang-Fu-Disharmoniemuster – Modulsystem . . . . .</b>	<b>580</b>
17.1.1	Funktionen der Lunge gemäß TCM . . . . .	581
17.1.2	Disharmoniemuster der Lunge gemäß TCM . . . . .	585
17.1.3	Funktionen des Herzens gemäß TCM . . . . .	590
17.1.4	Disharmoniemuster des Herzens gemäß TCM . . . . .	592
17.1.5	Funktionen des Magens gemäß TCM . . . . .	597
17.1.6	Disharmoniemuster des Magens gemäß TCM . . . . .	598
17.1.7	Funktionen der Milz gemäß TCM . . . . .	603
17.1.8	Disharmoniemuster der Milz gemäß TCM . . . . .	606
17.1.9	Funktionen der Leber gemäß TCM. . . . .	610
17.1.10	Disharmoniemuster der Leber gemäß TCM . . . . .	612
17.1.11	Funktionen der Nieren gemäß TCM . . . . .	617
17.1.12	Disharmoniemuster der Nieren gemäß TCM . . . . .	620
<b>17.2</b>	<b>Disharmoniemuster gemäß Substanzen: Qi, Blut (Xue), Essenz (Jing) . . . . .</b>	<b>625</b>
17.2.1	Disharmoniemuster von Qi . . . . .	625
17.2.2	Disharmoniemuster von Blut (Xue) . . . . .	626
17.2.3	Disharmoniemuster von Essenz (Jing). . . . .	627
<b>17.3</b>	<b>Fallbeispiele – Disharmoniemustererkennung und Benennung . . . . .</b>	<b>628</b>
17.3.1	Fallbeispiel 1 . . . . .	629
17.3.2	Fallbeispiel 2 . . . . .	631
17.3.3	Fallbeispiel 3 . . . . .	633
<b>18</b>	<b>Westliche Diagnosen . . . . .</b>	<b>635</b>
<b>18.1</b>	<b>Westliche Diagnosen differenziert nach chinesischen Syndromen . . . . .</b>	<b>635</b>
18.1.1	Erkrankungen des Respirationstrakts und HNO-Erkrankungen . . . . .	635
18.1.2	Chronische Schmerzsyndrome . . . . .	643
18.1.3	Geistige und emotionale Störungen. . . . .	645
18.1.4	Herz-Kreislauf-Erkrankungen . . . . .	648
18.1.5	Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts . . . . .	651
18.1.6	Erkrankungen des Urogenitaltrakts . . . . .	661
18.1.7	Gynäkologische Erkrankungen . . . . .	665
18.1.8	Hauterkrankungen . . . . .	674
18.1.9	Augenerkrankungen . . . . .	678
18.1.10	Stoffwechselerkrankungen . . . . .	679

18.1.11 Weitere Erkrankungen . . . . .	682
<b>18.2 Bewährte Punktkombinationen nach westlicher Diagnose . . . . .</b>	<b>685</b>
18.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates . . . . .	685
18.2.2 Erkrankungen des Respirationstrakts . . . . .	686
18.2.3 Erkrankungen des Verdauungssystems . . . . .	686
18.2.4 Herz-Kreislauf-Erkrankungen . . . . .	686
18.2.5 Psychosomatische Beschwerden . . . . .	686
18.2.6 Urologische Erkrankungen . . . . .	687
18.2.7 Gynäkologische Erkrankungen . . . . .	687
18.2.8 Während der Schwangerschaft und zur Geburtsvorbereitung . . . . .	687
18.2.9 Hauterkrankungen . . . . .	687
18.2.10 Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen . . . . .	687
18.2.11 Augenerkrankungen . . . . .	687
<b>19 Psychosomatik . . . . .</b>	<b>688</b>
<b>19.1 Basistherapiekonzept bei psychosomatischen Funktionsstörungen . . . . .</b>	<b>688</b>
<b>19.2 Psychosomatik der Funktionskreise auf Basis der TCM . . . . .</b>	<b>689</b>
19.2.1 Funktionskreis Lunge . . . . .	689
19.2.2 Funktionskreis Nieren . . . . .	692
19.2.3 Funktionskreis Leber . . . . .	694
19.2.4 Funktionskreis Herz . . . . .	696
19.2.5 Funktionskreis Milz . . . . .	699

## Teil 4

### Repetitorium TCM

<b>20 Repetitorium der TCM . . . . .</b>	<b>702</b>
<b>20.1 Basisinformationen zur TCM . . . . .</b>	<b>702</b>
20.1.1 Bildung von Qi . . . . .	702
20.1.2 Blut(Xue)-Bildung . . . . .	704
20.1.3 Die 5 Hauptfunktionen des Qi . . . . .	705
20.1.4 Qi-Fluss der Zang-Fu: Physiologie und Pathologie . . . . .	706
20.1.5 Hauptsymptome der Funktionskreisstörungen . . . . .	707
20.1.6 Basisformen funktionsspezifischer Disharmoniemusteraspekte der Zang-Fu . . . . .	708
20.1.7 Funktionsspezifische Disharmoniemusteraspekte gemäß Ba Gang . . . . .	709
20.1.8 Symptome der Basisformen funktionsspezifischer Disharmoniemusteraspekte . . . . .	710
20.1.9 Differenzierung von Yang- und Yin-Leere . . . . .	711
20.1.10 Differenzierung von Qi- und Blut-Leere . . . . .	711
20.1.11 Differenzierung von Qi-Leere und Qi-Stagnation . . . . .	712
20.1.12 Differenzierung von Blut-Mustern: Blut-Leere, Blut-Stase und Blut-Hitze . . . . .	712
20.1.13 Differenzierung von Leere-Mustern (Yang, Yin, Qi, Blut) . . . . .	713
20.1.14 Differenzierung von Qi-Leere-Disharmoniemustern bei Lunge, Milz und Herz (Nieren) . . . . .	714
20.1.15 Differenzierung von Yang-Leere-Disharmoniemustern bei Milz, Nieren und Herz . . . . .	715
20.1.16 Differenzierung von Yin-Leere-Disharmoniemustern bei Nieren, Lunge und Herz (Leber) . . . . .	716
20.1.17 Differenzierung von Blut(Xue)-Leere-Disharmoniemustern bei Herz und Leber . . . . .	717
20.1.18 Schmerzdifferenzierung gemäß Schmerzcharakter bei pathogenen klimatischen Faktoren . . . . .	718
20.1.19 Schmerzdifferenzierung gemäß Schmerzcharakter bei Qi-Stagnation und Blut-Stase . . . . .	719
20.1.20 Zungenveränderungen, zugeordnet zu Disharmoniemustern . . . . .	720

<b>20.2</b>	<b>Zang-Fu-Disharmoniemuster im Modulsystem. . . . .</b>	<b>720</b>
20.2.1	1. Stufe der Zang-Fu-Disharmoniemusterdifferenzierung: Orientierung . . . . .	720
20.2.2	2. Stufe der Zang-Fu-Disharmoniemusterdifferenzierung: Detaillierung der Orientierung. . .	721
20.2.3	3. Stufe der Zang-Fu-Disharmoniemusterdifferenzierung: Konkretisierung der Orientierung .	721
20.2.4	Zang-Fu-Disharmoniemuster im Modulsystem: Lunge . . . . .	722
20.2.5	Zang-Fu-Disharmoniemuster im Modulsystem: Herz . . . . .	728
20.2.6	Zang-Fu-Disharmoniemuster im Modulsystem: Milz . . . . .	734
20.2.7	Zang-Fu-Disharmoniemuster im Modulsystem: Magen. . . . .	740
20.2.8	Zang-Fu-Disharmoniemuster im Modulsystem: Leber . . . . .	746
20.2.9	Zang-Fu-Disharmoniemuster im Modulsystem: Nieren . . . . .	752

## Teil 5

### Anhang

<b>21</b>	<b>Abbildungsnachweis . . . . .</b>	<b>760</b>
<b>22</b>	<b>Weiterführende Literatur . . . . .</b>	<b>762</b>
	<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>767</b>
	<b>Punktverzeichnis . . . . .</b>	<b>777</b>

# Autoren

---

## Herausgeber



### **Dr. med. Hans-Ulrich Hecker**

- Facharzt für Allgemeinmedizin
- Zusatzbezeichnungen Akupunktur, Naturheilverfahren, Homöopathie, Ärztliches Qualitätsmanagement
- Lehrbeauftragter für Akupunktur und Naturheilverfahren an der Christian-Albrechts Universität Kiel
- Wissenschaftlicher Leiter der Ausbildung für Naturheilverfahren und Akupunktur an der Akademie für ärztliche Fortbildung der Landesärztekammer Schleswig-Holstein
- niedergelassen in hausärztlicher Gemeinschaftspraxis in Kiel
- Akademische Lehrpraxis für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum S-H Campus Kiel



### **Dr. med. Angelika Steveling**

- Ärztin mit Schwerpunkten Akupunktur, TCM, Chirotherapie, NLP Practitioner, Ernährungsmedizin
- Dozentin der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)
- Dozentin in der Akupunkturausbildung der Akademie für Ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Schleswig-Holstein
- Ärztin in der psychosomatischen Rehabilitationsklinik: Dr. Becker Burg-Klinik in Stadtlengsfeld/Thüringen



### **Dr. med. Elmar T. Peuker**

- Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Facharzt für Anatomie
- Zusatzbezeichnungen Akupunktur, Chirotherapie, Naturheilverfahren, Spezielle Schmerztherapie, Osteopathische Verfahren
- Diplom-Gesundheitsökonom
- Wissenschaftlicher Leiter der Akupunkturweiterbildung der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- niedergelassen in hausärztlicher Gemeinschaftspraxis in Münster
- Akademische Lehrpraxis der Universität Münster

## Mitarbeiter



### **Dr. med. Stefan Englert**

- Facharzt für Allgemeinmedizin
- niedergelassen in eigener TCM-Schwerpunkt- und Lehrpraxis in Ravensburg
- Gutachter und Prüfer im Bereich Akupunktur für die Landesärztekammer BW
- Seminarveranstaltungen für die jährliche Rezertifizierung im Rahmen der QS der Kassenakupunktur
- Leitung des von ihm gegründeten Ausbildungsinstituts TCM-Advance
- Gründungsmitglied und seit 1997 im Vorstand der Deutschen wissenschaftlichen Gesellschaft für TCM e. V. (DWG TCM e. V.)
- zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Gebiet der TCM



### **Dr. med. Kay Liebchen**

- niedergelassener Orthopäde/Rheumatologe mit den Schwerpunkten Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur, Osteopathie und Aku-Taping
- davor langjährige Tätigkeit als Oberarzt der Schmerzklinik Damp und einer orthopädischen Abteilung der Reha-Klinik Damp
- Medizinischer Gutachter für Gerichte, Berufsgenossenschaften und Versicherungen
- Mitgründer der Akademie für Osteopathie und Naturheilverfahren
- Dozent für Akupunktur bei der Fortbildungsakademie der Landesärztekammer Schleswig-Holstein mit dem besonderen Schwerpunkt: Verknüpfung von Akupunktur mit Manueller Therapie und Osteopathie, Triggerpunkttherapie und Aku-Taping
- Herausgeber/Autor/Mitautor mehrerer Fachbücher und Fachartikel